

Inhalt

Einführung 10

Teil 1: Von der ausschließenden Demokratie zur partizipativen Verfassung

Kapitel 1: Entstehung und Niedergang des traditionellen Parteiensystems 26

1.1 Demokratisierung, demokratischer Putsch und Diktatur (1936-1958) 27

1.2 Der Pacto de Punto Fijo: Vom Abkommen zum System 29

1.3 Venezuela Saudita und die Reformlinke 35

1.4 Die 1980er Jahre: Krise und Protest 39

1.5 Die anti-neoliberale Revolte Caracazo 41

1.6 Von der sozialen zur politischen Polarisierung 43

Kapitel 2: Militärs, bewaffnete Linke und Bolivarianismus 50

2.1 1958 bis 1969: Rechte Putschversuche, linke Militäraufstände und die Guerilla. Das Militär als Verteidiger der paktierten Demokratie ... 50

2.2 Vom Erdölboom zur Krise: Korruption, Klassenwidersprüche, Verteilungskämpfe und die Option des zivil-militärischen Aufstandes 55

2.3 Krise und zivil-militärische Organisation 58

2.4 Die zivil-militärischen Aufstände von 1992 60

Kapitel 3: El Bolivarianismo 63

3.1 Politische, soziale und kulturelle Einflüsse des Bolivarianismus 67

3.2 Chávez, MBR-200 und die programmatisch-ideologischen Grundpfeiler des politischen Projekts 68

Kapitel 4: Der verfassungsgebende Prozess und die neue Verfassung 72

4.1 Die verfassungsgebende Versammlung und der Weg zur neuen Verfassung 72

4.2 Die Verfassung der Bolivarianischen Republik Venezuela 78

4.3 Kritik an der Verfassung von 2000 81

4.4 Die gescheiterte Verfassungsreform 2007 83

Teil 2: Demokratie, Partizipation und Pueblo Soberano

Kapitel 5: Demokratie, Zivilgesellschaft und Populismus	88
5.1 Demokratie in Lateinamerika	91
5.2 Venezuela: Demokratie versus Demokratie	96
Vorwurf delegative Demokratie 98 Einige Anmerkungen zur Justiz in Venezuela 99 Wahlen in der República Bolivariana de Venezuela 102 Demokratische Verfasstheit der Bevölkerung 106 Antipolitik oder Ablehnung der Repräsentation? 108	
5.3 Zivilgesellschaft	110
Unrühmliche Rolle des Begriffs Zivilgesellschaft in Venezuela 112	
5.4 Populismus: Verführung oder potenziell revolutionäre Mobilisierungstechnik	115
Kapitel 6: Partizipative und protagonistische Demokratie	125
6.1 Partizipation, direkte und radikale Demokratie	125
Partizipation: Eine notwendige Klärung 125 Direkte und radikale Demokratie 127	
6.2 Konstituierende Macht und Gegenmacht	130
Konstituierende Macht – Das Konzept von Antonio Negri 131 Venezuela: Konstituierende und konstituierte Macht 137 Gegen- macht: Widerstand, Aufstand und konstituierende Macht 142	
6.3 Die andere Demokratie und die andere Revolution	144
Partizipative und protagonistische Demokratie in Venezuela 144 Partizipation von Frauen 150 Parteien und Partizipation 151 Poder Popular als Praxis des Aufbaus des Sozialismus 154 Gefahren und Probleme im Aufbau von Poder Popular 158 Estado Comunal – Staat oder Nicht-Staat 159	
Kapitel 7: Klasse, Multitude und Pueblo Soberano	161
7.1 Klasse und Klassenkampf: eine marxistische Interpretation	161
7.2 Multitude als Klasse?	164
7.3 Klasse und Pueblo Soberano	166
Zentralität des Territoriums: Barrio und Comunidad als Ebene der Identifikation 171	
Kapitel 8: »Soziale Bewegungen« und Selbstorganisation	174
8.1 Soziale Bewegungen als politische Akteure: Neue Parameter und veränderte Strategien	174
Populäre Bewegungen und Organisationen im neuen Umfeld 177 Selbstorganisation von oben? 180	

Teil 3: Soziale, ökonomische und politische Partizipation: Mechanismen und Ergebnisse

Kapitel 9: Die Sozialpolitik der Chávez-Regierung	184
9.1 Misiones – Flexible Parallelinstitutionen	186
9.2 Misiones konkret	192
Barrio Adentro: Aufbau einer flächendeckenden kostenlosen Gesundheitsversorgung 194 Misión Alimentación: Ernährung als Grundrecht 197 Priorität Bildung 201	
Kapitel 10: Weitere Formen der protagonistischen Partizipation	206
10.1 Mesas Técnicas de Agua – Partizipation an der Gestaltung der Trinkwasser- und Abwasserversorgung	206
10.2 CTU: Urbane Landkomitees	209
10.3 Contraloría Social	212
10.4 Parlamentarismo Social de la Calle – Die öffentliche Debatte von Gesetzesinitiativen	213
Kapitel 11: Demokratisierung der Verwaltung von und des Besitzes an Produktionsmitteln	216
11.1 »Andere« Entwicklung und Ausbildung	220
Die radikale endogene Entwicklung 220 Berufsbildung: Von der Misión Vuelvan Caras zur Misión Che Guevara 222	
11.2 Neue Unternehmensformen und soziale Verantwortung der Produktion	225
Kooperativen 225 EPS: Drei Namen – ein Kürzel 228 Rück- eroberte Unternehmen 230	
11.3 Cogestión, Selbstverwaltung und Arbeiterkontrolle	233
Privatunternehmer zur cogestión bewegen: Fábrica adentro 234 Von der Cogestión zu den Räten 235 Die »rückeroberte« Fabrik Inveval 236 Von der Enteignung zur Cogestión 237 Von der Kooperative zur sozialistischen Fabrik 239 Die staatliche Alumi- niumhütte Alcasa 240 Die Cogestión Revolucionaria 240 Die Niederlage der Cogestión: Ursachen und Perspektiven 242	
11.4 Auf der Suche nach der sozialistischen Ökonomie	244
Kapitel 12: Die Entwicklung Venezuelas in Zahlen	248

Teil 4: Formen lokaler territorialer Partizipation: Die Consejos Comunes und ihre Vorläufer

Kapitel 13: Ursprünge der Consejos Comunes und Vorläufer der lokalen Partizipation	261
13.1 Partizipativer Haushalt	261
13.2 Der gescheiterte Ansatz der CLPP	262
13.3 Constituyente Municipal	265
13.4 Formen lokaler Selbstregierung und Partizipation	267
Gobiernos Comunitarios im Munizip Libertador (Carabobo) 267	
GOL in Caracas 269	
Kapitel 14: Die Consejos Comunes	271
14.1 Die Entstehung der Consejos Comunes	272
Konstituierung und Zusammensetzung der CCs 274 Die Präsi- dialkommissionen der Poder Popular 276 Rigides Gesetz und flexible Praxis 277 Finanzierung und Finanzverwaltung der CCs 278 Projekte der CCs 281 Dezentralisierung oder Zentra- lisierung 284 Selbstverwaltung auf höherer Ebene: Comunas Socialistas und Ciudades Comunes 285	
14.2 Entwicklung, Stand und Widersprüche der CCs	287
Das Verhältnis zwischen CCs und Institutionen 290 Conse- jos Comunes und Movimientos Populares 294 Verhältnis CCs und Comunidades 297 Die Aneignung der Consejos Comunes durch die Comunidades und den Staat 299	
Kapitel 15: Die Consejos Comunes als Partizipationsinstrument – eine empirische Untersuchung in Caracas	301
15.1 Consejo Comunal »Emiliano Hernández«, Magallanes de Catia, Caracas	303
15.2 Consejo Comunal »Benito Juárez«, Libertador, Caracas	320
15.3 Weitere Consejos Comunes in Caracas im Überblick	332
15.4 Schlussfolgerungen	341
Schluss: Partizipative und protagonistische Demokratie und Aufbau von zwei Seiten – eine vorläufige Bilanz	350
Wahlen zur Nationalversammlung 2010	359
Anhang	363
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	364
Abkürzungen	365
Interviews	368
Literatur	373